



Amts- und Mitteilungsblatt LANDKURIER

der Gemeinde Nobitz sowie der zu erfüllenden Gemeinde Göpfersdorf



WWW.NOBITZ.DE

10. JAHRGANG | 15. JANUAR 2022 | AUSGABE 01/2022

Zum neuen Jahr

NOBITZ

Sehr geehrte Einwohner unserer Gemeinde Nobitz, ich hoffe, Sie sind alle gut und gesund in das neue Jahr gestartet, sicherlich viel ruhiger als in den vergangenen Jahren. Ich wünsche Ihnen allen ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2022, dass Ihre persönlichen Wünsche und Vorsätze in Erfüllung gehen und dass wir alle gemeinsam wieder ein normales und gewohntes Leben führen können. Ganz besonders wünsche ich Ihnen allen, dass Sie gesund bleiben!

Wie wichtig und bedeutsam die Gesundheit von uns Menschen ist und wie schnell diese in Gefahr kommen kann, das wurde uns schmerzlich in den letzten zwei abgelaufenen Jahren verdeutlicht.

Und trotzdem möchte ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auf eine neue Reise durch das Jahr 2022 einstimmen und mitnehmen.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

GÖPFERSDORF

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ich hoffe, Sie und Ihre Angehörigen haben angenehme Weihnachtstage verbringen können und sind auch gut im neuen Jahr angekommen. Frau Holle hat sich ja bisher überwiegend weit entfernt ausgearbeitet und so waren die letzten Wochen erneut ungewöhnlich mild und von einer gewissen „Winterruhe“ ist nicht viel zu spüren. Ich möchte die Gelegenheit zum Jahresbeginn nutzen und Sie alle auffordern, sich optimistisch und mit Elan in das neue Jahr zu „stürzen“.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Nobitz, die Gemeinderäte sowie viele ehrenamtlich engagierte Menschen der Region wollen mit Ihnen gemeinsam unsere Orte noch lebens- und liebenswerter machen. Helfen Sie mit!

Lesen Sie weiter auf Seite 2



... FORTSETZUNG NOBITZ

Wir haben gemeinsam viel vor und ich möchte ein paar wichtige Projekte ansprechen.

In Ehrenhain beginnt ein gewaltiger Um- und Ausbau der B180 in der Ortslage in mehreren Abschnitten. In Selleris entsteht ein erstes neues kleines Eigenheimareal. In Saara wird auf dem ehemaligen Mühlen- gelände der Hochwasserschutz mit Neugestaltung des Areals fertig gestellt.

Wenn die Fördermittel wie beantragt kommen, wird in Jückelberg der Jugendclub „Splügen“ in einen tollen Zustand versetzt und neue Parkplätze entschärfen die bisherige Situation.

Auch mit vorgenannten Mittel könnte das Projekt DoMiZiel in Ziegelheim richtig Fahrt aufnehmen.

Das wichtigste Projekt im Bereich Feuerwehr wird ein Gerätehausneubau in Mockern. Planung und Fördermittelbeantragung gehen dieses Jahr in die heiße Phase.

Und wenn ich noch einen großen Wunsch frei habe, dann ist es endlich der Beginn der Baumaßnahme für den Hochwasserschutz in Wilchwitz. Wir sind hier leider nicht der Bauherr, aber nach meinen letzten Informationen kann nun endlich im Frühjahr die Ausschreibung durch das Land Thüringen losgehen und somit auch der Bau.

Sie sehen, es wird ein spannendes Jahr mit vielen herausfordernden Aufgaben. Und ich habe noch einen Wunsch. In den letzten zwei Jahren haben pandemie- bedingt fast keine Einwohnerversammlungen statt- gefunden. Es gab wenige öffentliche Veranstaltungen. Der meiste Kontakt erfolgte über meine „Bürger- meistersprechstunde vor Ort“. Bitte nutzen Sie dieses Angebot, um mit mir und meinen Mitarbeitern vor Ort bei Ihnen, im Verein oder in Ihrer Firma ins Gespräch zu kommen.

Termine werden mit Ihnen abgestimmt unter Tel.: 03447 3108-0. Es hat sich bestens bewährt, die Probleme direkt am Ort des Geschehens zu bespre- chen und anzupacken. Lassen Sie uns gemeinsam unsere Gemeinde weiter entwickeln und das neue Jahr nutzen.

In diesem Sinne – alles Gute für unser gemeinsames neues Jahr 2022.

Ihr Bürgermeister Hendrik Läbe

... FORTSETZUNG GÖPFERSDORF

Auch wenn es immer noch schwierige Rahmenbe- dingungen bezüglich der Corona-Pandemie gibt und längst nicht alles „normal“ ist, so haben wir vieles doch selbst in der Hand und können unser Leben in den Dörfern sinnvoll gestalten.

Gutes nachbarschaftliches Miteinander und die ver- gleichsweise zahlreichen Angebote unserer Vereine und Interessengruppen sollten eine tragfähige Grundlage dafür sein.

Allein in der kleinen Gemeinde Göpfersdorf gibt es neben der gut aufgestellten Freiwilligen Feuerwehr viele interessante Erlebnisbereiche, um Freizeit (neben Haus, Hof und Garten) in Gemeinschaft sinn- voll zu verbringen.

Zwei Vereine auf unserem Flugplatz, der Förderverein für den Kunst- und Bauernmarkt, die Göpfersdorfer Traktorfreunde, der Heimatverein und die Land- cineasten im Kulturgut Quellenhof, Posaunenchor und Singkreis der Kirchgemeinde freuen sich mit Sicherheit über Ihr Interesse und vielleicht auch Ihr aktives Mitwirken!

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches, angenehmes und gesundes Jahr 2022 mit überwiegend schönen Erlebnissen und hoffe, Sie zu dem einen oder ande- ren Anlass zu treffen!

Herzliche Grüße, Ihr Bürgermeister Klaus Börngen



TRÄUMEN
IST AUCH
ZUKUNFTS
PLANUNG

Amtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Erhebungsbeauftragte für den Zensus 2022 gesucht

Die Europäische Union plant für 2022 einen gemeinschaftsweiten Zensus. Auch die Bundesrepublik Deutschland wird sich an diesem Zensus wieder beteiligen, denn die aktuellen Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszahlen basieren auf zunehmend unsicheren Fortschreibungen.

Wesentliche Grundlage der derzeitigen Zahlen sind für das Bundesgebiet die Ergebnisse des letzten Zensus im Jahr 2011. Mit dem Zensus 2022 wird in Deutschland ein besonderes Verfahren angewendet: Beim registergestützten Zensus werden hauptsächlich vorhandene Verwaltungsregister, vor allem Melderegister und Register der Bundesagentur für Arbeit, genutzt. Informationen über die Gebäude und Wohnungen werden direkt bei den Eigentümerinnen und Eigentümern beziehungsweise den Verwalterinnen und Verwaltern eingeholt. Andere Fragen, wie etwa zur Bildung und Ausbildung, werden als Haushaltsstichprobe nur bei einem kleinen Teil der Bevölkerung erhoben. Ihre Antworten sollen vorrangig online erfolgen. Darüber hinaus ist der Einsatz von Erhebungsbeauftragten erforderlich, die per Interview die Existenzen und die erforderlichen Angaben erfragen, wenn eine Beantwortung durch die Auskunftspflichtigen nicht über das Internet erfolgt. Außerdem werden Angaben über Bewohnerinnen und Bewohner in Gemeinschafts-, Anstalts- und Notunterkünften, Wohnheimen und ähnlichen Unterkünften erhoben. Auch wird Unterstützung durch Erhebungsbeauftragte gebraucht.

Kreisverwaltung benötigt für verschiedene Befragungen tatkräftige Unterstützung

Aussagekräftige Befragungsergebnisse sind nur mit engagierten und zuverlässigen Erhebungsbeauftragten möglich. Ab dem Zensusstichtag, 15. Mai 2022, werden voraussichtlich ca. 310.000 Bürgerinnen und Bürger in Thüringen von mehr als 2.000 Erhebungsbeauftragten befragt bzw. von ihnen bei der schriftlichen oder Online-Beantwortung im Internet unterstützt.

Für die Zensusbefragungen suchen wir zuverlässige, verschwiegene, zeitlich flexible, volljährige Personen mit sympathischem und freundlichem Auftreten, gepflegtem Äußeren und sehr guten Deutschkenntnissen (gute Sprachkenntnisse in einer Zweitsprache, z. B. Englisch, wären vorteilhaft).

„Im Zeitraum von Mai 2022 bis Ende August 2022 werden Sie Befragungen in Privathaushalten sowie Gemeinschaftsunterkünften durchführen. Außerdem können Sie zwischen Oktober 2022 und April 2023 die Gebäude- und Wohnungszählung unterstützen. Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung für jede vollständige Erfassung Ihrer Ihnen übertragenen Erhebungsbezirke. Sie werden ausführlich geschult und können sich Ihre Arbeitszeit flexibel einteilen“, erklärt Knut Wesser, Leiter der Erhebungsstelle Zensus im Altenburger Land.

Interessenten melden sich bitte bis zum 28. Februar 2022 in der Erhebungsstelle. Ein Bewerbungsformular ist unter www.altenburgerland.de zu finden.

Kontakt:

Erhebungsstelle Zensus Altenburger Land
Landratsamt Altenburger Land

Telefon: 03447 586-770 • Fax: 03447 586-777

E-Mail: erhebungsstelle.zensus_2022@altenburgerland.de

Leiter der Erhebungsstelle: Knut Wesser

i. A. Jana Fuchs,

Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land

Die Bauverwaltung informiert

Vorstellung ausgewählter abgeschlossener Maßnahmen an Wohnhäusern, Vereinshäusern und Jugendclubs

– Teil 3 –

Wohnblock Mockern, Burkersdorfer Weg 4 – 7

Im Jahr 2021 wurden im Haus Nr. 6, in der Leerwohnung im 3. OG links, kleinere Sanierungsarbeiten durchgeführt. Leistungsumfang waren Bodenbelags-, Fliesen-, Elektro- und Tischlerarbeiten. Die Leerwohnung ist die letzte noch vermietbare Wohnung von gesamt 32 Wohnungen. Des Weiteren wurden zur Erhaltung der Wohnqualität alle vier Treppenhäuser malerseitig instand gesetzt (Wände, Decken, Treppengeländer, Keller- und Bodentüren). ▶



Gesamtbaukosten

20.000,- € (100 % Eigenmittel)

Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung
Gemeinde

Fertigstellung Oktober 2021

Wohngebäude Saara 20

In den Leerwohnungen, im EG links und 1. OG links, wurden Sanierungsarbeiten durchgeführt. Leistungsumfang waren Putz-, Trockenbau-, Maler-, Bodenbelags-, Fliesen-, Elektro- und Sanitärarbeiten. Die Wohnungen sind ab Februar bzw. März 2022 vermietet. Insbesondere wurden die Arbeiten auf Grund von energetischen Problemen in den Wohnungen durchgeführt. Es wurden in den Fensterbereichen (Sandsteinsims und dünne Nischen) eine Innendämmung angebracht, abgehängte veraltete Deckenplatten entfernt, Gewölbe freigelegt und wiederhergestellt, eine Lüftung in das Bad im EG eingebaut sowie Bodenbeläge erneuert bzw. historische Fliesen freigelegt.

Im Obergeschoss wurden oben beschriebene Innenwanddämmungen ausgeführt, alte Beläge entfernt und zum Teil Deckenabhängungen zurückgebaut.



Gesamtbaukosten

45.000,- € (100 % Eigenmittel)

Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung
Gemeinde

Fertigstellung Januar/Februar 2022

Wohn- und Geschäftsgebäude

Altenburger Straße 11, Langenleuba-Niederhain

2020 wurde die defekte Heizungsanlage (Wärmeerzeuger mit Zubehör) erneuert.

Gesamtbaukosten

8.000,- € (100 % Eigenmittel)

Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung
Gemeinde

Fertigstellung September 2020

Wohn- und Geschäftsgebäude Mühlenweg 3, Langenleuba-Niederhain

Derzeit werden die Räume der ehemaligen Bibliothek im 1. OG links zu einer Wohnung um- und ausgebaut. Leistungsumfang sind Abbruch-, Maurer-, Putz-, Trockenbau-, Tischler-, Bodenbelags-, Maler-, Fliesen-, Elektro-, Heizungs- und Sanitärarbeiten. Die Wohnung ist ab Februar 2022 vermietet.



Gesamtbaukosten

54.000,- € (100 % Eigenmittel)

Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung
Gemeinde

Fertigstellung für Januar 2022 geplant

Vereinshaus Podelwitz

Die Fassade am Vereinshaus (Straßenseiten- und zwei Giebelwandflächen) wurde grundhaft saniert. Als unvorhergesehene Leistungen musste der defekte Dachstuhl und die Dacheindeckung am Erker mit erneuert werden.



Gesamtbaukosten

58.500,- € (100 % Eigenmittel)

Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung
Gemeinde

Fertigstellung September 2020

Vereinshaus Engertsdorf



Im Rahmen der Investitionsoffensive 2020 wurde die defekte Heizungsanlage (Wärmeerzeuger mit Zubehör) erneuert.

Gesamtbaukosten

5.000,- € (100 % Eigenmittel)

Planung, Ausschreibung,

Bauüberwachung

Gemeinde

Fertigstellung 11/2020

Jugendclub Ziegelheim

Im Rahmen des Projektes „DoMiZiel“ wird die komplette Maßnahme über die Dorferneuerung und Dorfentwicklung zur Förderung bis Mitte Januar 2022 angemeldet. Der Leistungsumfang der Sanierungsarbeiten am Jugendclubgebäude umfasst Baumeister-, Elektro-, Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär-, Maler-, Bodenbelags-, Fliesen-, Tischler-, Zimmerer- und Ausstattungsarbeiten.



geschätzte Gesamtbaukosten

80.000,- € (25 % Eigenmittel)

Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung

Gemeinde

Ausführung soll ggf. 2023 sein

Jugendclub Jückelberg

Im Rahmen der Dorferneuerung und Dorfentwicklung wurde die Baumaßnahme der Komplettsanierung des Jugendclubs 2020 zur Förderung angemeldet und 2021 bewilligt (Förderung von 75 %). Der Leistungsumfang der Baumaßnahme umfasst Baumeister-, Elektro-, Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär-, Maler-, Bodenbelags-, Fliesen-, Tischler-, Zimmerer-, Metallbau-, Schlosser-, Außenanlagen- und Ausstattungsarbeiten.

Insbesondere sind die Abschaffung der Holzofenheizung und die Sanierung der Sanitäranlagen oberstes Ziel. Es soll eine Solarlüftung installiert werden und die Trennung der WCs für Damen und Herren erfolgen. Zugänge werden verkehrssicher hergestellt, Flächen im Außenbereich zum Aufenthalt geschaffen und eine Abgrenzung zum Bach errichtet.



Des Weiteren sollen Parkflächen geschaffen werden, um Beschwerden von Anwohnern nachzugehen (ca. 3.000,- €). Derzeit laufen die Vorbereitungen zur Ausschreibung. Zur Erhaltung der Gebäudesubstanz wurden 2020 alle Fenster und Außentüren für rund 3.000,- € grundhaft instand gesetzt.

geschätzte Gesamtbaukosten

150.000,- € (25 % Eigenmittel)

Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung

Gemeinde

Fertigstellung soll Ende 2022 sein

GEMEINDE NOBITZ



Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 16.12.2021 nachfolgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gegeben werden.

Beschluss-Nr.: GR 34/4/21/74

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.10.2021.

Beschluss-Nr.: GR 34/5/21/75

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.11.2021.

Beschluss-Nr.: GR 34/6/21/76

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt, einen Zuschuss von 1.000,- € für das 60-jährige Jubiläum des 1. Ostthüringer Blasorchester Nobitz e. V. zu gewähren.

Beschluss-Nr.: GR 34/7/21/77

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt, einen Zuschuss von 1.500,- € für die Instandhaltungsarbeiten an der Kirche in Frohnsdorf zu gewähren.



Beschluss-Nr.: GR 34/8/21/78

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt, einen Zuschuss von 2.000,- € für die Sanierung der Kirche in Wolperndorf zu gewähren.

Beschluss-Nr.: GR 34/9/21/79

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben in der Haushaltsstelle 6900.101.9320 in Höhe von 25.000,- €.

Beschluss-Nr.: GR 34/10/21/80

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben in der Haushaltsstelle 8800.9320 in Höhe von 27.000,- €.

Beschluss-Nr.: GR 34/11/21/81

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben in der Haushaltsstelle 6900.101.9500 in Höhe von 522.000,- €.

Für das Haushaltsjahr 2022 wird in der Haushaltsstelle 6900.101.3610 ein neuer Haushaltsansatz in Höhe von 522.000,- € eingestellt.

Beschluss-Nr.: GR 34/12/21/82

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz billigt die vom Ing.-büro Katzung GmbH, Weimar, mit Niederlassung Altenburger Land, erarbeitete Entwurfs- und Genehmigungsplanung in der Fassung 10/2021 für das Vorhaben Erneuerung B 180 Ortslage Ehrenhain, Gehwege und Nebenanlagen und beschließt die Durchführung des Vorhabens als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr und dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land in den Jahren 2022 bis 2024 (Bauleistung) und 2025 ff (Grunderwerb) auf Grundlage der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Thüringer Landesamtes für Bau und Verkehr und der Gemeinde Nobitz.

Die Planunterlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: GR 34/13/21/83

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz billigt die vom Ing.-büro Katzung GmbH, Weimar, mit Niederlassung Altenburger Land, erarbeitete Entwurfs- und Genehmigungsplanung in der Fassung 10/2021 für das Vorhaben Umbau der Bushaltestellen „Ehrenhain Bahnhof und Zentrum“ B 180 und beschließt die

Durchführung des Vorhabens als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr und dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land in den Jahren 2022 bis 2024 (Bauleistung) und 2025 ff (Grunderwerb).

Die Planunterlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: GR 34/14/21/84

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz billigt die von der MITNETZ STROM mbH erarbeitete Ausführungsplanung in der Fassung 09/2021 für das Vorhaben Erneuerung Straßenbeleuchtung B 180 OD Ehrenhain und beschließt die Durchführung des Vorhabens als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land und der MITNETZ Strom mbH in den Jahren 2022 bis 2024 (Bauleistung).

Die Planunterlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Hinweis zu GR 34/12/21/82, GR 34/13/21/83 und GR 34/14/21/84

Die Planunterlagen sind in der Bauverwaltung, Haus 2, Saara, einzusehen.

Läbe, Bürgermeister

Neuer Ortsbrandmeister und Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Nobitz

Der am 7. Dezember 2021 neu gewählte Ortsbrandmeister Thomas Grünler (OTFW Gösdorf) wurde ab dem 1. Januar 2022 zum Ortsbrandmeister berufen. Die Ernennung erfolgte bereits in der Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2021.

Am 4. Januar 2022 fand die Wahl der stellvertretenden Ortsbrandmeister der Gemeinde Nobitz statt. Dabei wurden Herr Thomas Hummel (OTFW Lehdorf) und Herr Andreas Schmidgunst (OTFW Ziegelheim) gewählt. Die Ernennung beider Personen und die Berufung in ihr Amt wird zur Gemeinderatssitzung am 27. Januar 2022 erfolgen.

Daten zu den Wahlen

	Wahlberechtigte	Stimmabgaben	ungültige Stimmen	Ja-Stimmen
Ortsbrandmeister				
Thomas Grünler	195	129	3	112
Stellv. Ortsbrandmeister				
Thomas Hummel	195	124	4	97
Andreas Schmidgunst	195	124	13	77

Gemeinderat und Bürgermeister gratulierten den Gewählten und wünschten ihnen für die Zukunft Freude am Verwalten und Gestalten, nie nachlassende Tatkraft, gute Ideen, eine Portion Optimismus und Mut in ihren verantwortungsvollen Ämtern. Es warten eine Reihe von Aufgaben, die es zu bewältigen gelte.



Der Nobitzer Bürgermeister Hendrik Läbe (li.) gratulierte dem neuen Ortsbrandmeister Thomas Grünler zur Ernennung.

Dabei seien wichtige Entscheidungen zu treffen, mit Elan und dem Augenmaß für das Machbare zum Wohle der Gemeinde und damit zum Nutzen der gesamten Bürgerschaft. Bürgermeister, Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung werden der neuen Feuerwehrführung mit Rat und Tat zur Seite stehen und in ihrem Aufgabenbereich im Rahmen der Möglichkeiten unterstützen.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die 35. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet **am 27. Januar 2022**, in der Mehrzweckhalle Nobitz, Kottoritzer Straße 18 a, 04603 Nobitz, statt. **Beginn ist 19:00 Uhr.** Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnung und die zur Sitzung geltenden Infektionsschutzmaßnahmen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) und der Wieratalhalle in Ziegelheim (August-Bebel-Straße 32 a) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz: www.nobitz.de.

Läbe, Bürgermeister

Ende Amtlicher Teil

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 19. Januar 2022**.
Erscheinungstag ist Samstag, 29. Januar 2022.

Redaktion/Anzeigenannahme: Diana Rümmler,
Tel.: 03447 3108-55 oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@nobitz.de

Nichtamtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Frohes neues Jahr

Ein aufregendes Jahr, sowohl positiv als auch negativ, ging zu Ende und ein neues ist nun angebrochen. Wir haben viel gelacht und Schönes erlebt, jedoch auch Ängste gehabt, getröstet und gebangt. Nun versuchen wir gestärkt, von den Feiertagen und motiviert in das Jahr 2022 zu starten und hoffen, dass es viele positive Dinge für uns und die Kinder bringen wird. Wir danken allen Eltern für die stetig gute Zusammenarbeit und freuen uns auf alles Kommende. Des Weiteren bedanken wir uns bei Herrn Michael Wagner, der unserem Hort auch im vergangenen Jahr wieder einen schönen Weihnachtsbaum spendete. Dank der Einnahmen unseres Weihnachtsbasares konnten wir die Kinderaugen auch mit neuen Spielsachen strahlen lassen. Wir haben zwei neue Lego-Bausätze, zweimal Leitertgolf für das Spielen im Garten, sowie eine Spielküche für die erste Klasse vom Weihnachtsmann bekommen – vielen Dank.



Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes und frohes Jahr 2022. Lassen Sie sich nicht unterkriegen und behalten Sie den Blick stets der Sonne entgegen gerichtet!

Tina Heinke und die Hortnerinnen der Wieratalschule

Kostenlose Corona-Bürgertests

Mobiles Testzentrum

Landkreis Altenburger Land

Tourenplan vom 10.01. bis 13.02.2022

dienstags 11:30 – 12:30 Uhr Nobitz, Marktkauf

freitags 07:00 – 09:00 Uhr Nobitz, Marktkauf

Alle Schnelltestzentren sowie Termine vom mobilen Testzentrum im Landkreis Altenburger Land finden sich auf der Webseite des Landkreises unter www.altenburgerland.de, Rubrik Schnelltests.



i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit

GEMEINDE NOBITZ



Neues Programm im Komödiantenhof Engertsdorf

„Geschichten aus der Puppenkiste“

Die Komödiantenfamilien gehörten zu den „Multiplayern“ ihrer Zeit. Sie agierten als Puppenspieler, Schauspieler, Erzähler und Showmaster. Die Figuren aus Holz, Stoff und Pappe präsentieren sich als Narren, Artisten und Verwandlungskünstler. Einige Einblicke in diese bunte Welt möchte der Puppenspieler Uwe Dombrowsky mit dem Programm „Geschichten aus der Puppenkiste“ vermitteln. Er erzählt aus seinem Leben im Wohnwagen, den Schulbesuchen auf der Reise, zeigt das Spiel mit Marionetten, Masken, Hand- und Stabpuppen und erklärt das vergessene „Theatrum mundi“.



Eine runde Stunde mit Plauderei, Spiel und Heiterkeit für max. 12 Personen

Das Besondere: Sie, das Publikum, bestimmen Zeit und Stunde. Laden Sie sich Ihre Gäste ein: Kinder, Enkel, Oma, Opa, Onkel, Tante, Ihre Freunde. Unter Einhaltung der jeweils gültigen Hygienevorschriften des Gesundheitsamtes (2G-Regel, Kontaktdatenerfassung) vereinbaren Sie telefonisch einen Termin Ihrer Wahl mit uns: Uwe Dombrowsky, 034494 80727 oder 0177 2170608.

Die Mindestteilnehmerzahl sind 5 Personen.

(Kinder: 5,00 €, Erwachsene: 7,00 €)

Wo: „Gewölbesaal“ im „Komödiantenhof“

Engertsdorf, Am Feld 2, 04603 Nobitz

Wann: Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

Die Besucher werden gebeten, ihre qualifizierte Gesichtsmaske mitzubringen, denn beim Betreten und Verlassen des Gebäudes sowie bei der Benutzung der Toiletten ist das Tragen derselben behördlich vorgeschrieben, ebenso müssen wir Ihre Kontaktdaten notieren.

Die Mitglieder des Fördervereins „Mitteldeutsches Wandermarionettentheater“ e. V. freuen sich auf Ihren Besuch!

Uwe Dombrowsky

Neujahrsgrüße vom Schalmeiorchester Ehrenhain e. V.

Wir wünschen sowohl unseren aktiven als auch unseren passiven Mitgliedern ein glückliches, gesundes neues Jahr 2022 mit vollen schönen, intensiven Momenten mit ganz viel Wärme, Frieden und Liebe im Herzen. Mit eingeschränktem Probebetrieb (3G-Regelung) und wenigen Auftritten wurden wir 2021 wieder auf eine harte Probe gestellt.



Dennoch haben wir das letzte Jahr überstanden. Wir sind uns sicher, dass wir das kommende Jahr genauso gut meistern werden. Lasst uns gemeinsam das Jahr 2022 begrüßen. Wir hoffen, dass wir uns bald wieder auf einem Fest oder einer Probe treffen und den Klang der Musik genießen können.

Der Vorstand des Schalmeiorchester Ehrenhain e. V.

Fischereigenossenschaft „Untere Sprotte“

Am 1. Dezember 2021 fand die wiederholte Jahreshauptversammlung der Fischereigenossenschaft statt. Dabei wurde der bisherige Vorstand nach Bericht und pandemiebedingter Verlesung der Kassenprüfung einstimmig entlastet. Weiterhin wurde die Änderung der Satzung zur Beschlussfähigkeit einstimmig angenommen. Die Änderung wurde dem Landratsamt Altenburger Land vorgelegt. Die Stellungnahme steht jedoch noch aus. Zudem fand die Neuwahl des Vorstandes statt. Zum Vorstand wurden Herr Hartmut Siegel sowie zum neuen Vorstandsvorsitzenden Herr Nico Große-Uhlmann gewählt.

Die neue Satzung wird nach ihrer Freigabe im Amtsblatt ortsüblich bekannt gemacht.

Der Vorstand

Ein Jahresrückblick aus dem „Haus der kleinen Füße“

Wenn ein neues Jahr beginnt, blickt man gern noch einmal zurück: 2021 war ein Jahr mit vielen Ereignissen, tollen Erlebnissen und auch wieder mit Einschränkungen für uns alle. Dennoch haben wir das Beste aus jeder Situation gemacht und daher vieles zu berichten: Gleich zu Anfang des Jahres gab es Grund zur Freude. Die Kinder bezogen ihre liebevoll gestalteten Gruppenräume, da die komplette Sanierung zweier Gruppenzimmer fertiggestellt und ein weiteres Gruppenzimmer sowie der Babyschlafraum frisch renoviert wurden. Auch während der Umbauten hatten wir es uns nicht nehmen lassen, einen Kinderfasching zu feiern. Im Februar hieß es in den einzelnen Gruppen „Hellau“ für die jeweiligen Kinder und Erzieherinnen. Dabei suchte sich jede Gruppe ihr Motto aus.



Zu Ostern überraschte uns ein lebensgroßer, wuscheliger Osterhase, der es sich nicht nehmen ließ, dass die Kinder ihre mitgebrachten Körbchen eigenständig befüllten, indem sie selbst alles suchen durften. Bei herrlichem Sonnenschein kam unser Hase ganz schön ins Schwitzen – was für ein schöner Vormittag!

Je weiter das Frühjahr voranschritt, umso mehr normalisierten sich die Auflagen und wir konnten langsam zurück zum Alltag. Den Kindertag feierten wir noch in den einzelnen Gruppen – diesmal unter dem Motto „Sport frei“. Für die Vorschulkinder ging es schon bald auf das Ende ihrer Kindergartenzeit zu. Zum Glück war eine Abschlussfahrt möglich. Diese führte sie auf das Schloss nach Altenburg. Dort nahmen sie an einer Kinderschlossführung teil und konnten sich über Ritter und Schlossdamen informieren. Ein Ausflug auf den Turm und ein Picknick im Schlosspark krönten den Ausflug.



In der Abschlusswoche der Vorschulkinder ist es bei uns Tradition, dass alle jüngeren Kindergruppen sich von den „Großen“ mit einem kleinen Programm und selbstgebastelten Geschenken verabschieden. Dieser Tag ist auch für uns Erzieher immer sehr emotional und es fließt das ein oder andere Tränchen. Die meisten Kinder begleiten wir ja täglich über mehrere Jahre – da fällt das Abschiednehmen nicht leicht. Dies war im letzten Jahr nicht der einzige Abschied. Mit unseren Vorschulkindern verabschiedeten wir auch unsere langjährige Erzieherin Frau Müller in ihren wohlverdienten Ruhestand und möchten hier noch einmal „DANKESCHÖN“ sagen.

In der Ferienzeit gestalten wir alljährlich jede Woche einen Ferienhöhepunkt für die Kinder. Im letzten Jahr gab es zum Beispiel einen Wandertag, ein Fest der Sinne, ein Dinofest, ein Seifenblasen-Fest u. v. m. Den Feuerwehrtag holten wir im September nach.

Oftmals nutzen wir auch Bildungsangebote von außen. So meldeten wir uns für einen Envia-Tag an und erfuhren Wissenswertes über Strom. Zusätzlich begleitet uns das Wikilino-Projekt seit mehreren Jahren und unterstützt die Vorschüler in verschiedensten Wissensbereichen. Die Erzieherinnen bekommen zudem Material und Ideen für Angebote.

Im letzten Quartal des Jahres veranstalteten die Jüngeren ein „Grusel-Frühstück“ in Halloween-Manier, wir feierten Faschingsauftakt, begrüßten den Nikolaus und einen lustigen und sehr spendablen Weihnachtsmann, der in diesem Jahr Hilfe vom Wichtel bekam.

Zusätzlich konnten wir unseren Titel „Bewegungsfreundliche Kita“ wieder verteidigen.

In unserer täglichen Arbeit mit den Kindern gibt es viel Unterstützung jeglicher Art, sei es durch eine gute und wertschätzende Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Elternrat, durch Geld- oder Sachspenden oder den lustigen Ideen der Oster- bzw. Weihnachtsgestaltung.

Wir möchten unseren Rückblick auch dafür nutzen, uns für die Unterstützung zu bedanken und wünschen auf diesem Wege allen für das neue Jahr ganz viel Gesundheit und Glück!

Wir bedanken uns für die Geld- und Sachspenden bei: Pflegedienst Steffi Hose GmbH, Wilchwitzter Feuerwehr-Verein, Trähna Bau GmbH, VR-Bank Altenburger Land eG, Mayer's Markenschuhe GmbH, NASKO IT-Systeme, Nobitzer Schulförderverein, Dachdecker FB Klaußner Rott GbR, Elsteroptik Frohburg, Sparkasse Altenburger Land

Die „kleinen und großen Füße“ aus der Kita Nobitz

Die Kita „Wirbelwind“ begrüßt 2022



Die Weihnachtsbäume werden nun abgeschmückt, die selbstgebastelte Dekoration eingelagert und die letzten Tannnadeln entfernt. Nun ist schon wieder ein Jahr vorbei und wir möchten die Gelegenheit nutzen, kurz innezuhalten. Was für ein Jahr ist vergangen! Geprägt von vielen kleinen und großen Highlights, von Abenteuer-

erspaziergängen und Ausflügen, von Sommer- und Zuckertütenfesten über Kürbisschnitzen bis hin zum selbstgeschmückten Tannenbaum und einem sehr fleißigen Weihnachtsmann Ende Dezember.



Als Zeichen, dass wir auch mit Abstand eine Gemeinschaft sein können und wir an alle, die bei uns in der Nähe wohnen, denken, bastelten wir zahlreiche Weihnachtskarten und verteilten sie an die ortsansässigen Firmen und Nachbarn. Wir hoffen, wir konnten somit das ein oder andere Lächeln hervorzaubern.

Auch wir haben uns über so viel Anteilnahme mit kleinen und großen Gesten aus der Nähe gefreut. Dafür vielen herzlichen und lieben Dank!

Die Kita „Wirbelwind“ wünscht Ihnen ein abenteuerliches, fröhliches und gesundes neues Jahr mit vielen erlebnisreichen und glücklichen Momenten.

Kita „Wirbelwind“

Wir blicken zurück auf das vergangene Jahr und sagen Danke

Wieder ist ein sehr außergewöhnliches Jahr vergangen. Wieder ein Jahr ohne Feste mit Eltern, Großeltern und Gästen. Wieder ein Jahr ohne große Höhepunkte. Wieder ein Jahr, wo langfristige Planung unmöglich war. Wieder ein Jahr mit vielen Stolpersteinen. Wieder ein Jahr mit viel Ungewissheit. Und trotzdem haben wir den Kopf nicht in den Sand gesteckt, wenn es auch manchmal für Groß und Klein sehr schwierig war. Aber jetzt ist einfach mal Zeit Danke zu sagen.

Wir möchten uns bei allen Eltern und Großeltern für die gute Zusammenarbeit bedanken, für ihr Vertrauen, ihre Hilfe und ihr Verständnis in dieser außergewöhnlichen, aufregenden Zeit.



Ein weiteres Dankeschön geht an Familien und Firmen, die uns über das ganze Jahr finanziell unterstützen. Dadurch können große und kleine Wünsche der Kinder erfüllt werden. Dieses Jahr geht unserer besonderer Dank an: Gärtnerei Mahler, die uns schon seit Jahren mit schönen Blumenkästen und Weihnachtsbäumen ausstattet; Elektrofirma Hanke, die uns 2021 eine neue Kuschelecke gesponsert haben; Firma Heim, die jedes Jahr eine großzügige Spende überreicht und der Firma „Altenburger Senf“, die unseren Kindern ein Tretauto mit Seitenwagen finanziert. Sicher haben wir noch einige vergessen, all denen ein herzliches Dankeschön. Wir hoffen, es hatten alle ein schönes Weihnachtsfest, tolle Geschenke, besinnliche Stunden im Kreise der Familie und wünschen einen guten und gesunden Start ins Jahr 2022!

Die großen und kleinen Holzwürmer der Kita Ehrenhain

Eine schöne Bescherung ...

... so könnte man vielleicht die Gesamtsituation in den Schulen bezeichnen.

Auch die Schüler und Schülerinnen sowie das Personal der Grundschule Nobitz mussten in den letzten Monaten des alten Jahres so einiges aushalten. Trotz der wunderschönen neuen Schule war der Start in das neue Schuljahr nicht unbeschwert.



Für eine freudige Abwechslung sorgte hier mal wieder unser Förderverein, der die Kinder und auch die Lehrerinnen und Erzieherinnen kurz vor Weihnachten reichlich beschenkte. Neben Bällen, Spielzeug und Lernmaterialien wurden wir auch mit weihnachtlichen Leckereien bedacht.

Wir danken dem Vereinsvorstand, allen Organisatoren und Mitgliedern ganz herzlich für die gelungene Überraschung.

Das Team der Grundschule Nobitz mit allen Schülern und Schülerinnen

Jagdgenossenschaft Ehrenhain-Fuchshain

Am 26. November 2021 fand die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Ehrenhain-Fuchshain statt. Nach der vorliegenden Tagesordnung laut Einladung wurde die Mitgliederversammlung durchgeführt. Der Vorstand und die Kassenführung wurden nach Prüfung und Auswertung entlastet, die Mitglieder stimmten der Verwendung über den Reinertrag zu, überschüssiger Reinertrag verbleibt in der Kasse der Jagdgenossenschaft.

In den neuen Vorstand der Jagdgenossenschaft wurden folgende Mitglieder gewählt: Lutz Eckebrecht, Robert Tauber, Marko Kühn, Jonas Köhler, Lars Kühn. Das Protokoll der Mitgliederversammlung kann bei L. Eckebrecht und M. Kühn nach vorheriger Absprache eingesehen werden.

Lutz Eckebrecht, i. A. des Vorstandes

Ein schwieriges und dennoch erfolgreiches Jahr ist zu Ende gegangen



Rückblickend auf das Jahr 2021 ist es uns ein Bedürfnis, allen Tierfreunden unseres Wirkungsbereichs herzlich für die tatkräftige Unterstützung unseres Vereins zu danken, vor allem unseres Tierheims! Den widrigen Bedingungen der Pandemie geschuldet, bewegte sich der organisierte Tierschutz in unserem Verein oft in schwerem Fahrwasser. Geplante Veranstaltungen mussten ausfallen, der Besucherservice war eingeschränkt, unser Wirken in der Öffentlichkeit wurde erschwert und unsere tägliche, verantwortungsvolle Arbeit mit in Not geratenen Tieren war kaum bemerkbar. Trotzdem haben die Tierfreunde unseres Einzugsgebietes und darüber hinaus zu uns gehalten, uns ideell, materiell und vor allem finanziell zuverlässig unterstützt. So konnten wir unser Hauptziel, in Not geratenen Tieren die Hilfe zukommen zu lassen, die sie brauchen, in bester Qualität erreichen. Finanzielle Einbußen hielten sich dadurch in Grenzen und wir blicken optimistisch in das neue Jahr 2022.

Auch hier wollen wir weiterhin der zuverlässige Partner von Bürgern und Kommunen sein, wenn es Tierleid zu lindern oder zu verhindern gilt. Allen Tierfreunden, Gönnern, Sponsoren und Sympathisanten sagen wir herzlich danke!

Wir wünschen allen Tierfreunden ein gesundes, frohes Jahr 2022 voller Optimismus und Zuversicht und freuen uns auf ein Wiedersehen im Tierheim Schmölln, in der Sommeritzer Straße, spätestens zum „Tag der offenen Tür“ im August 2022!

Vorstand des TSV Osterland Schmölln e. V.

GEMEINDE GÖPFERSDORF



Kulturgut Quellenhof

Garbisdorf 6, 04618 Göpfersdorf
www.quellen-hof.de

Ein Blick ins neue Jahr: Wie geht es bei uns weiter?

Liebe Freunde und Gäste des Quellenhofes, das neue Jahr hat begonnen und wir wünschen von Herzen alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr. Wie auch im letzten Jahr gibt es einige Einschränkungen für unsere Veranstaltungen. Unsere erste Einladung hätte zu unserem „Leser lesen für Leser“ am 8. Januar 2022 stattgefunden, welche verschoben wurde. Am Quellenhof steht seit kurzem eine Telefonzelle, in die wir eine kleine Bibliothek einrichten.



Heimatverein
Göpfersdorf e.V.

Wenn es sich ergibt, werden wir unsere Leserveranstaltung gemeinsam mit der Eröffnung unserer Minibibliothek durchführen. Dazu werden wir Sie informieren und einladen.

Die für den 21. Januar 2022 geplante Vernissage zur Ausstellung von Otto Siegfried Hüttengrund wird leider auch nicht stattfinden. Die Werke werden trotzdem ausgestellt und wir haben vor, im März zu einer Finissage einzuladen. Auch dazu werden wir Sie informieren und einladen, wenn der Termin feststeht. Wir hoffen sehr, dass wir zu unseren weiteren, geplanten Veranstaltungen wieder einladen können. Darüber werden wir Sie natürlich informieren. Sie finden unseren Veranstaltungskalender auf unseren Flyern und unter www.quellen-hof.de.

Susann Schatz und der Heimatverein Göpfersdorf

KIRCHENNACHRICHTEN

Zeugen Jehovas

Königreichssaal

Wilchwitzer Straße 5, 04603 Nobitz

Silvio Schnabel, Telefon: 0151 16504961

E-Mail: versammlung-altenburg@gmx.de

Unsere wöchentlichen Gottesdienste finden per Videokonferenz und Telefon statt und bieten so die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Sie sind herzlich eingeladen! Für Informationen zu den technischen Voraussetzungen, um von zu Hause aus dabei sein zu können, rufen Sie einfach an: 0171 2683294 oder schreiben Sie uns per E-Mail.

Programm

Sonntag, 16.01.2022

10:00 Uhr Biblischer Vortrag: Das Leben so sehen, wie Gott es sieht

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Wie wir einander loyale Liebe zeigen können (Sacharja 7:9)

Sonntag, 23.01.2022

10:00 Uhr Biblischer Vortrag: Dem entgehen, was dieser Welt bevorsteht

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Mit Jehova im Mittelpunkt in die Ehe starten (Psalm 28:7)

Sonntag, 30.01.2022

10:00 Uhr Biblischer Vortrag: Den „Weg zum Leben“ gehen

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Wird mein Glaube stark genug sein? (Johannes 14:1)

Informieren Sie sich gerne auch über den praktischen Rat, den die Bibel zu aktuellen Themen enthält, auf www.jw.org.

Silvio Schnabel

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Göpfersdorf | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz
www.nobitz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Göpfersdorf: Bürgermeister Klaus Börngen o. V. i. A.

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27 a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Nobitz www.nobitz.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderäte.

Die in den Artikeln verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten in der jeweiligen geschlechtsspezifischen Sprachform.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR | Nöbdenitz | Dorfstr. 10 | 04626 Schmölln

Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506

E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 4.050

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Diana Rümmler, Gemeindeverwaltung Nobitz

Telefon: 03447 3108-55 | Fax: 03447 3108-29

E-Mail: landkurier@nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende der Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 4996200, Meldung zu machen.

AUS DEM UMLAND

Neubau: KfW-Förderung für Effizienzhaus 55 wird eingestellt

Wer noch die Förderung eines Neubaus nach dem Effizienzhaus-Standard 55 erhalten will, muss sich sputen. Der Antrag muss bis spätestens zum 31. Januar 2022 bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) eingegangen sein.

Zuschüsse und Kredite der „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG) sind gefragt wie nie. Im Jahr 2021 wurden bis Ende September insgesamt 12 Milliarden Euro Zuschüsse von der KfW bewilligt. Ein Drittel dieser Gelder fördert Neubauten im Standard Effizienzhaus 55. Da dieser Standard aber inzwischen marktüblich ist, wird diese Förderung bei Neubauten eingestellt.

„Bei der Sanierung von Altbauten ist eine Förderung für den Umbau nach Effizienzhaus-Standard 55 aber weiterhin möglich“, erklärt Ramona Ballod, Energie-Referentin der Verbraucherzentrale Thüringen.

Alternative Fördermöglichkeiten beim Neubau

Neubauten müssen für die Bundesförderung zukünftig mindestens den höheren Standard Effizienzhaus 40 erreichen.

Wie beim Effizienzhaus 55 gibt es zusätzlich die Erneuerbare-Energien-Klasse (EE-Klasse) und Nachhaltigkeits-Klasse (NH-Klasse). Bauwillige, die die entsprechenden Anforderungen erfüllen, können bis zu 25 Prozent Tilgungszuschuss oder einen Investitionszuschuss in Höhe von bis zu 37.500 Euro erhalten.

Der KfW-Antrag muss vor Abschluss von Lieferungs- oder Leistungsverträgen gestellt werden. Nur in der Kreditvariante kann hiervon abgewichen werden, wenn ein dokumentiertes Beratungsgespräch mit der Bank vorliegt.

Steigende Energiekosten im Blick behalten

Künftig stehen Bauwillige also vor der Wahl, nach dem höheren Standard Effizienzhaus 40 zu bauen oder sich für den gesetzlichen Mindeststandard zu entscheiden - und damit ganz auf eine Förderung zu verzichten.

Energieexpertin Ramona Ballod rät Häuslebauern, sich die verschiedenen Optionen individuell ausrechnen zu lassen. „Niedrigere Baukosten heute erkaufe ich unter Umständen mit höheren Energiekosten in der Zukunft. Das hat dann auch Folgen für den künftigen Wert des Eigenheims. Hier sollte man lieber langfristig denken“, so Ballod.

Weitere Fragen zum Thema staatlicher Förderungen für das Eigenheim beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Thüringen. Termine können telefonisch unter 0800 809 802 400 oder unter 0361 555140 (beide kostenfrei) vereinbart werden.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.